

ECHO GRAZ NORD

Unsere Nationalratskandidaten:

Othilde Enderle



Gerald
Vrchota



Dr. Karl-Heinz Dernoscheg



Barbara Riener

mehr auf Seite 17

3. Andritzer Oktoberfest

am 23.Sept.2006 ab 18.00 Uhr

Restaurant Franz, Musik: Die 3 Casanovas mehr auf Seite 15

**8. Andritzer Junkerfest am 10. November 2006 ab 20.00 Uhr
im Johanneshof, Musik: Weberhofer Streich mehr auf Seite 28**

Inhalt

GELEITWORT & INHALT 2

GEWINNSPIEL 3

AUS DEM BEZIRK 4-5,8-9,11-13,15,22,30

AUS DEM PARLAMENT..... 10

AUS DEM GEMEINDERAT..... 6,7,18

AUS DER STADT 26

GOLFTURNIER 19

ÖAAB..... 20

LOKALES 21

SENIORENBUND 23

WIR ANDRITZER 24

RECHT 27

AUS DEN VEREINEN 25, 29

GRATULATIONEN 31

VERANSTALTUNGSKALENDER 32

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP, BPL Graz-Andritz, Gesamtleitung: Johannes Obenaus, Chefredakteur: Hans Dreisiebner, Ständige Mitarbeiter: Alois Kummer (AK), Gerhard Pivec (Pivi), Johannes Obenaus (Obi), Ing. Günter Zeiringer, Ing. Peter Rauscher, Dr. Regina Schedlberger, o.Univ.Prof.Dr. Romuald Bertl. Für den Inseratenteil verantwortlich: Hans Dreisiebner, alle 8045 Graz, Postfach 30. Tel. Nr. 0664 / 542 7261. Druck: Thalerhof, Graz. Zuschriften und Leserbriefe an ECHO GRAZ NORD: 8045 Graz Postfach 30. Für die mit Namen gekennzeichneten Artikel liegt die Verantwortung beim jeweiligen Verfasser, und deren Ansicht muss nicht mit der Redaktionsmeinung ident sein.

e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at
 Bankverbindung: Raiffeisenbank Graz-Andritz,
 Kto-Nr. 2.020.204, BLZ 38.377.
 www.oevp-andritz.at

ECHO GRAZ NORD

e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at

ÖVP ANDRITZ

www.oevp-andritz.at

GELEITWORT & INHALT

Liebe Andritzerinnen Liebe Andritzer,



Wahlen sind ein wichtiger Teil unserer Demokratie.

Am Sonntag, dem 1. Oktober 2006 wird der NATIONALRAT neu gewählt.

Seit sechs Jahren führt Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel die Bundesregierung. Ein guter Weg für unser Land!

Der Vergleich mit den Europäischen Staaten zeigt, dass Österreich gut liegt:

- ⇒ **Niedrigste Jugendarbeitslosigkeit in der EU**
- ⇒ **Bedeutend weniger Arbeitslose als fast alle anderen Staaten**
- ⇒ **Höchste Beschäftigungsrate seit 1945**
- ⇒ **Bestehende Pensionen werden nicht angetastet!**
- ⇒ **Familien Hospiz statt Sterbehilfe**

Das Rot-Grüne Experiment in Deutschland hat gezeigt, was dann auf uns zukommen würde:

- ⇒ **Rekordarbeitslosigkeit, weil Betriebe ins Ausland abwandern**
- ⇒ **Pensionen werden 7 Jahre (!) nicht erhöht**
- ⇒ **Streiks am laufenden Band**

Die unsoziale Gusenbauer SPÖ kann nicht wirtschaften:

BAWAG und ÖGB ruiniert

Insgesamt 3,5 Mrd € (ca. 50 Mrd. Schilling) sind verschwunden: damit hätte vielen Pensionisten geholfen werden können, hätten viele soziale Taten gesetzt werden können.

Durch diese Pleite wurden viele Arbeitsplätze vernichtet und gefährdet!

Bank Austria an eine italienische Bank

verscherbelt!

Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel ist der Garant, dass Österreich auf einem guten Weg bleibt! Darüber hinaus bin besonders stolz über unsere Andritzer Kandidaten: Othilde Enderle und NR Dr. Karl-Heinz Dernoscheg. Kommen Sie am 23. September 2006 zum 3. Andritzer Oktoberfest und lernen Sie unsere beiden Andritzer Kandidaten näher kennen, damit Sie am 1. Oktober 2006 einen der beiden ihre Vorzugsstimme geben können.

Sollten Sie am Wahltag eine Fahrgelegenheit in Anspruch nehmen wollen, rufen Sie mich einfach unter meiner Mobilnummer 0664/ 1.000.723 an, ich werde Sie dann in ihr Wahllokal und wieder nach Hause bringen.

1. Oktober 2006 ÖVP Liste 1

Ihr Bezirksvorsteher von
Graz XII - Andritz

**SPRECHSTUNDE
BEZIRKSVORSTEHER
JOHANNES OBENAU**

Mittwoch von 17⁰⁰ -18⁰⁰ Uhr
Bezirksamt Andritz,
Andritzer Reichsstraße 38
Tel.: 0316 / 872 - 6625

Samstag von 10⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr
Siehe Veranstaltungskalender Seite 32

Oder nach Vereinbarung unter:

Mobil: 0664/1000 723
e-mail: jobenaus@utanet.at

GEWINNSPIEL

Mariazeller Wallfahrt "St.Veit -Andritz"

Wie schon in traditioneller Weise wanderten wir heuer zum 33. Mal zu Beginn der großen Ferien nach Mariazell. An dieser Wallfahrt nahmen 23 Personen teil. Alle Altersgruppen waren vertreten. Die jüngste Teilnehmerin war Laura mit 13 Jahren, die ältesten Teilnehmern waren 78 Jahren. Um für allfällige Fußmarode gerüstet zu sein, haben wir auch heuer wieder von Herrn Peter Taxa einen VW Bus bereit gestellt bekommen.



Unser langjähriger Fahrer Herr Hans Macher, wird uns in Hinkunft aus Altersgründen als Fahrer nicht mehr zur Verfügung stehen. Er hat liebenswürdigerweise seinen Nachfolger, Hr. Franz Fössl bestens auf unserer Wanderstrecke eingeführt. Wir hoffen, dass Hr. Macher auch in den nächsten Jahren als treuer Begleiter auf dieser Pilgerreise mit dabei sein wird. Wir konnten heuer die Wallfahrt dank des schönen Wetters und der gut vorbereiteten geistlichen Betreuung durch Prof. Mag. Rudi Saurugger besonders dankbar erleben.

⇒ Die Frage der letzten Ausgabe lautete:

Wie heißt die Andritzer Nationalratskandidatin der ÖVP?

⇒ Die richtige Antwort:

Othilde Enderle

⇒ Aus allen richtigen Antworten wurde folgender **Gewinner** gezogen:

Hr. Mag Gerald Graf, 8045 Graz

Er gewinnt

ein Essen mit

Nationalratskandidatin

Othilde Enderle

Gewinner: Freikarten für die "Treffpunkte"!

⇒ Die neue Gewinnfrage:

Wie heißt der Spitzenkandidat der ÖVP? Dr. W..... Sch.....

⇒ Einsendeschluss

ist der 31. Oktober 2006
Bitte senden Sie uns eine Postkarte mit Name, Adresse und Telefonnummer an

ECHOGRAZNORD
Postfach 30, 8045 Graz

Gewinnspielteilnahme auch via e-mail möglich. Bitte Telefonnummer angeben!

Echo-Graz-Nord@utanet.at

⇒ Aus allen Einsendungen des Jahres 2006 wird wieder eine Reise, gesponsert von Sky-Reisen, im Werte von Euro 700,00 verlost!



Telefon: 0316 / 69 98 88

Kreuzfahrt im Roten Meer auf der MS Sapphire *** zum Sonderpreis ab 799 EUR inkl. Flug und Vollpension an Board

Geben Sie dem Winter ein freundliches Gesicht und genießen Sie diese Kreuzfahrt! Ferien auf See zu einem sagenhaften günstigen Preis mit der Option, den Kreuzfahrturlaub durch einen Badeaufenthalt zu verlängern. Genießen Sie 1 Woche lang Erlebnis und Entspannung in Ägypten.

Das Team von sky-Reisen steht für nähere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
sky, Andritzer Reichsstraße 44, 8045 Graz



sky
REISEN

Homepage: <http://www.sky-reisen.at>

Fasten your seat belts, you are about to land at...

Anforderungen und Erwartungen an das Pflegesystem!

Um sinnvolle Lösungsmöglichkeiten in der Pflege zu finden, wurde eine von Bundeskanzler Schüssel initiierte Experten-Gruppe zum Thema "Pflege und Altenbetreuung" gegründet.

Unter der Leitung von Landeshauptmann a.D. Waltraud Klasnic sollen neue individuelle Wege gefunden werden, um das bisherige Pflegesystem zu verbessern.

Legalisierung von ausländischen Pflegekräften!

Mit der Legalisierung von ausländischen Pflegepersonen möchte Minister Bartenstein betroffenen Personen einen Teil der Sorgen nehmen. Es muss für die zu Pflegenden wie auch für die Pflegekräfte so rasch wie möglich eine rechtliche Basis gefunden werden, diese sollte noch mit November in Kraft treten.

Die Regelung im Detail

Die Ausnahmebestimmung gilt nur für Haushalte, in denen Personen mit Pflege-



geldbezug ab der Stufe 1 persönlich betreut werden, um eine bewilligungsfreie Zulassung unqualifizierter Haushaltshilfen zu vermeiden.

Es sind nur Tätigkeiten erfasst, die der ASVG-Vollversicherung unterliegen (ab 333,16 Euro monatl.). Damit ist sichergestellt, dass die betroffenen Pflegekräfte nicht unter der Geringfügigkeitsgrenze beschäftigt werden und für die Dauer ihrer Beschäftigung in Österreich vollen Sozialversicherungsschutz genießen.

Bürger/innen aus neuen EU-Mitgliedsstaaten können daher legal, aber unter Einhaltung der arbeits- und sozialrechtlichen Bestimmungen nach Österreich kommen und in Privathaushalten

Pflegebedürftige mit Pflegegeldbezug betreuen. Damit ist sichergestellt, dass Angehörige, der zu Pflegenden selbst, sowie die Pflegeperson sich nach dem Ausländerbeschäftigungsgesetz nicht strafbar machen.

ÖVP-Weg der Integration von Menschen mit Behinderung wird konsequent fortgesetzt

Die Integration behinderter Personen ist ein zentrales Thema innerhalb der ÖVP. Nicht reden sondern handeln lautet die Devise. So konnten 1900 junge Menschen mit Behinderung durch die integrative Berufsausbildung 2005 am Arbeitsmarkt Fuß fassen.

Auch ist es gelungen die vieldiskutierte Schulunfähigkeit zum Lehrerberuf für behinderte Menschen aus dem Gesetz zu streichen.

Ein weiterer großer Schritt, fast zwei Drittel aller Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf besuchen mittlerweile die Regelschulen. In berufsbildenden Schulen laufen bereits vielversprechende Schulversuche, so der ÖVP-Behindertensprecher Huainigg.

Auch für die Zukunft gilt es, diese bewährten Modelle auszubauen und qualitativ abzusichern.

Kontaktperson:
Pendl Klaus-Peter
Tel.: 0664 5139096
E-Mail: k.pendl@aon.at

NEU: Fachärztin für Orthopädie in Stattegg



Dr. Freigassner mit Lebenspartner flankiert von BV Obenaus und VizeBgm.Kohlbacher(Stattegg) Neueröffnung der Ordination

Dr. med. Martina Maria Freigassner -
Alle Kassen

Fachärztin für Orthopädie u.
orthopädische Chirurgie
Diplom für Akupunktur
Diplom für Manualtherapie
Ordinationszeiten: Mo 15.30 - 17.30
Mi 15.30 - 17.30

Statteggerstraße 165,
8046 Stattegg
Tel/Fax: 0316 / 81 66 81

www.freigassner.info,
email: office@freigassner.info

Neben den oben angeführten Leistungen wird in meiner Ordination zusätzlich angeboten:

- Physik. Maßnahmen, Massagen und Lymphdrainagen Hr. Ulli Bunzenberger
- Physiotherapien Hr. Chris Bierstedt
- Ergotherapien Fr. Natascha Bacher
- Kneipptherapien Fr. Mathilde Krapinger/F. Ilona Michitsch

Ordinations-Assistentin Fr. Ilona Michitsch, Wellnesscoach i.A.

- Nordic Walking Instructor
- Wirbelsäulen Instructor
- Pilates
- Body Art



Am Samstag, den 16. September 2006 hatte der ÖAAB-Andritz wieder zur alljährlichen Bachreinigung aufgerufen. Über die verschiedensten Medien wurden auch die Andritzer Bevölkerung und die Anrainer des Andritzbaches ersucht bei dieser Aktion teilzunehmen, da sich in Andritz ja angeblich sehr viele Personen für einen Hochwasserschutz in Andritz einsetzen.

Anscheinend greift hier das Florianiprinzip voll durch. Das sollen die anderen machen ich protestiere lieber lautstark, das kommt in der Bevölkerung viel besser rüber, und ich brau

Bachreinigung

che mich auch nicht schmutzig machen.

Dass die ÖVP-Andritz hier einen anderen Weg geht wurde am 16. September 2006 wieder klar gezeigt.

Fast 20 Personen halfen bei der Reinigung des Andritzbaches und beim Abtransport der gesammelten Müllsäcke.

So sieht ein Teil der Hochwasserschutzmaßnahmen der Andritzer Volkspartei neben den vielen anderen Maßnahmen die bereits eingeleitet wurden.

Sachlich, fachlich und körperlich Arbeiten statt protestieren und prozessieren bringt in dieser Sache sicherlich viel mehr!



*Dies meint Euer
Obi*

AUFGEZEIGT
VON JOHANNES OBENAU



Karl
ANDRÄ



**Erd- und Grabungsarbeiten
aller Art**

A-8046 Stattegg
Hofweg 8



Tel: 0316/69 83 27
0664/3022648
andrea.karl@a1.net

Genießen Sie unser Angebot aus Küche und Keller in unseren gemütlichen Gasträumen oder auf der schattigen Terrasse im Grünen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Familie Pflger und Mitarbeiter



Andritzer
Reichsstraße 5
8045, Graz
0316 / 68 32 19

Tank & Heizöle Roth
Ihr steirischer
Nahversorger vor Ort!



Info: 0316 / 47 22 12
www.roth.at

Christopher Drexler: Gusenbauer-SPÖ ist eine Bedrohung für unser Land

Die "Ungeheuerlichkeiten", die sich im ÖGB im Umfeld des BAWAG-Skandals abgespielt hätten, nehme der ÖAAB nicht

"Überlassen wir Österreich nicht der Gusenbauer-SPÖ!" startet kurioserweise am selben Tag wie die Mitgliederbefragung

Wahltag hinaus verzögern wolle. "Diese Verschleierungstaktik muss bei den Mitgliedern ein mulmiges Gefühl auslösen. Sind weitere Schreckensbotschaften zu erwarten?"

Droht die Bankrotterklärung?" Eine Lehre lasse sich aus den Vorkommnissen rund um die gewerkschaftseigene Bank ziehen.

"Solchen Leuten wie der Gusenbauer-SPÖ die Republik anzuvertrauen kommt einer gefährlichen Drohung gleich."

Der SPÖ-Chef plakatiere Pensionsgarantien. "Aber die einzigen, die in ihrem eigenen Bereich, in der Gewerkschaft, Pensionen kürzen, sind die Sozialisten", enttarnt Drexler die scheinheilige SPÖ-Strategie der Verunsicherung.



ÖAAB-Landessekretär Herbert Roßmann (li.) und ÖAAB-Obmann Christopher Drexler bei der Präsentation der ÖAAB-Kampagne zur Nationalratswahl 2006

unkommentiert hin, stellte Landesobmann Christopher Drexler den Medien eine Plakat- und Inseratenkampagne vor.

hätte. Er werde den Verdacht nicht los, dass man die Offenlegung der Bilanz 2005 über den



DIE GRAZER VOLKSPARTEI
Besser für **Graz**

Graz ist die Top-Region Europas:

- Graz ist die Region mit der höchsten Lebensqualität Österreichs
- Graz ist der Bildungsstandort: 38.000 Schülerinnen und Schüler, 40.000 Studentinnen und Studenten – Bildung ist Zukunft!
- Wolfgang Schüssel. Weil er ein starker Partner ist.

Am 1. Oktober

ÖVP Liste 1

Stadtrat Miedl präsentiert "Feng Schule"

Das neue Wohlfühlprogramm für die Grazer Pflichtschulen

Wohlvorbereitet steht das von Stadtrat Werner Miedl initiierte Projekt "Feng Schule" am Start. Es versteht sich als umfassendes Wohlfühlprogramm, das sowohl die Raumgestaltung wie auch die Ernährung und Bewegung sowie Sicherheit in der Schule und am Schulweg miteinbezieht. In Anlehnung an die chinesische Lehre "Feng Shui", die Räume in Harmonie mit der Umwelt zu bringen sucht, soll der Lebensraum Schule an Lebenswert gewinnen. "Feng Schule" ist ein umfas-

sendes Konzept, das Zug um Zug umgesetzt wird und nach oben hin offen ist. "Trotz knappen Budgets hat die Gestaltung des Lebensraumes Schule einen hohen Stellenwert", so der Schulstadtrat. Die gefühlvolle Gestaltung der Rahmenbedingungen ist eine wesentliche Voraussetzung, wollen Stimmung, Motivation und Leistungsfähigkeit gesteigert sein. Zukünftig werden Schulneubauten und -sanierungen sowie die Schulraumgestaltung wenn gewünscht nach Feng Shui-Richtlinien gestal-

tet. LehrerInnen können gemeinsam mit SchülerInnen und Eltern Ideen entwickeln, die in die Arbeit des Stadtschulamtes miteinbezogen werden. Die Feng Shui Expertin Margarete Winter steht als Beraterin zur Seite. Das Projekt versteht sich als ganzheitlicher Ansatz, der auf alle Lebensbereiche Bedacht nimmt. Miedl: "Den Großteil der wachen Zeit verbringen LehrerInnen und SchülerInnen in der Schule, daher ist mir die Gestaltung der Räume und die Schaffung von Ruheoasen von besonderer Wichtigkeit".

Als erster Schritt werden fünf LehrerInnenzimmer unter Anleitung der Feng-Shui Beraterin Margarete Winter neu gestaltet. Der Bezirksschulinspektor Josef Lang weist auf die Wichtigkeit von Rückzugsorten für PädagogInnen hin, da diese besonders viel Energie für ihre Arbeit benötigen. Das erste fertiggestellte Konferenzzimmer wurde heute (4.9.) in der VS Elisabeth präsentiert und die Direktorin Elisabeth Reiter zeigte sich begeistert. Im Herbst finden Yoga- und Kinesiologiekurse für Lehre-

rInnen statt, in denen einfache Entspannungsübungen für den Alltag erlernt werden. So



Foto:Fischer

Stadtrat Miedl mit Feng Shui Beraterin Margarete Winter und Direktorin der VS Elisabeth Elisabeth Reiter.



können durch gezielte Übungen die Energietanks wieder aufgefüllt werden. Ebenso wird im Bereich der Integration ein Angebot an die MigrantInnen gemacht, sodass ein harmonisches Miteinander erleichtert wird.

Eine Belohnung für Verwöhnte



Konditorei - Café L. Pachernegg

8045 Graz, Andritzer Reichsstraße 48

Telefon 0316/69 25 57, Montag Ruhetag

Die Andritzer Blumenkinder

Etliche Jahre schon gibt es den Blumenschmuck bei den Andritzer Brücken. Die Blumenkisten werden alljährlich von der Firma Gartenbau Zötsch bepflanzt und aufgestellt, sowie wieder abgebaut. Die Geldmittel für die Aufstellung werden vom Andritzer Bezirksrat zur Verfügung gestellt. Die Betreuung der Blumen wird von den "Blumenkindern" kostenlos erledigt. Im heurigen Jahr haben sich dafür folgende Personen zur Verfügung gestellt:

- Familie Schmeisser - Resikreuzung**
- Familie Riederer - Rauscherbrücke**
- Familie Grobelscheg - Rotmoosbrücke**
- Familie Sakotnik - Popelkabrücke**
- Frau Picker - Innerhoferbrücke**
- Gasthaus Winter - Neureiter - Hoffeldbrücke**
- Frau Bauer -**

- Neustiftbrücke Familien Ramschak und Koch - Weizbachwegbrücke**
- Familie Ennemoser - Schöcklbachbrücke**



Als Koordinatorin für diese Aktion im heurigen und auch im nächsten Jahr fungiert unsere Bezirksrätin und Nationalratskandidatin der Andritzer Volkspartei Frau

Othilde Enderle . Im Vorjahr gab es aber eine große Überraschung: Der Bezirk Andritz wurde beim Landesblumenschmuckwettbewerb mit dem Sonderpreis: "Brückenschmuck" ausgezeichnet. Im Rahmen einer kleinen Feier

bedankte sich Schirmherr Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer in Beisein vom Grazer Tourismusstadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg bei den fleißigen Helfern, und überreichte allen eine Kopie der Ehrenurkunde. Als Dank lud er alle Beteiligten zu einem Essen ein, wo natürlich viel über den Andritzer Blumenschmuck und über Verbesserungen gesprochen wurde.

Wenn Sie weitere Orte in Andritz wissen, wo Blumenkisten aufgestellt werden sollen, bzw. Sie bei dieser Aktion aktiv mittun wollen, melden Sie dies bitte unter:

jobenaus@utanet.at oder unter der Tel.Nr.: 0664/1.000.723.

www.steiermaerkische.at

Steiermärkische SPARKASSE
In jeder Beziehung alles für die Menschen.

Ewig arbeiten müssen?
Oder s Privat-Pension.

Jetzt mit bis zu 65 EURO Bonus!

Rechtzeitig vorsorgen. Nehmen Sie Ihre Zukunft selbst in die Hand! Informieren Sie sich jetzt bei Ihrem Kundenbetreuer oder im Internet.



Dennig
ANGUS BEEF
VERKAUF AB HOF

Qualitätsrindfleisch vom Biobetrieb

Gutsverwaltung Dennig Land- und Forstwirtschaft,
A-8046 Graz, Andritzer Reichsstraße 160, Tel. (0316) 69 28 11, Fax (0316) 69 28 116

Forellen

IGLER

Andritz-Ursprung
8046 Stattegg

Tel: 0316/69 11 49
Fax: 0316/69 65 93



Volksschule Graz St. Veit

SCH wie Schule ist spannend
U wie Unterricht ist abwechslungsreich
L wie lachen mit den Freunden
B wie Beziehungen aufbauen
E wie ernsthaft auf den Verkehr achten
G wie genau schauen und hören
I wie interessiert sein an Vielem
N wie neugierig sein an Vielem
N wie niemals lustlos sein

2 wie $1 + 1 = 2$
0 wie $2 - 2 = 0$
0 wie $10 - 10 = 0$
6 wie $3 + 3 = 6$

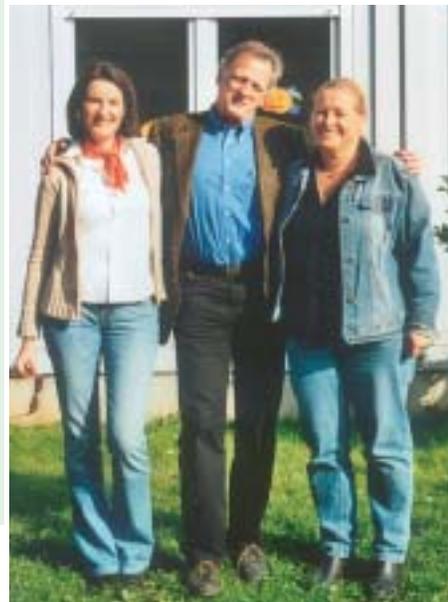
mit viel Schwung und Elan, Vorfreude, Zuversicht und Vertrauen beim Lernen, am Schulweg und Zuhause, in der Schule für Kinder Eltern und LehrerInnen!

Das wünscht sich das Team der Volksschule Graz St. Veit und allen im Bezirk Andritz! Vor allem die Verkehrssicherheit, die Schulwegsicherung und das Miteinander ist uns ein Anliegen. Seien wir alle ein Vorbild!

Ihre Schulleiterin
der VS Graz St. Veit

OSR VD Doris Bittmann

Neuigkeiten aus dem Elternverein der VS - Graz St. Veit



Dipl. Ing. Rudolf Greimel in der Mitte von zwei Vorstandsmitgliedern des EV St. Veit

Mit Ende des vergangenen Schuljahres ist unser geschätzter Obmann, Dipl. Ing. Rudolf Greimel, aus dem Elternverein ausgeschieden. Durch seinen persönlichen Einsatz und seine engagierte Mitarbeit hat er vieles erreicht und "Spuren" in St. Veit hinterlassen. Die Schulgemeinschaft dankt ihm für seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit und wünscht alles Gute für die Zukunft!

"Tolle Aktionen gibt es jetzt im Autohaus Damisch in Graz Andritz. Den FIAT Punto ITALIA bekommt man inkl. Klima und vielen weiteren Extras schon um €9.990,-. Auf Alfa Romeo Fans warten viele Sondermodelle, wie z.b.: der Alfa 147 Inizio, ab €16.990,-. Kontakt unter 0316/69 27 20, Autohaus Damisch GmbH, Andritzer Reichsstraße 89, 8046 Graz."



wir
sorgen
uns um
Ihre Knochen!

apotheke}andritz
DR. W. JELLENTZ
WEINZÖTTLSTR. 3, 8045 GRAZ
www.apotheke-andritz.at

OSTEOPOROSE TESTEN SIE IHR RISIKO
PRÄZISE
SCHNELL
KOMFORTABEL
STRAHLUNGSFREI

Bitte
holen Sie sich Ihren
persönlichen Termin!

in der Woche vom 09. Oktober bis 13. Oktober

Sepp Sauer feiert Doppeljubiläum: Jahrzehnte für Beruf und Bezirk

Nicht nur in Andritz und in St. Veit ist er eine Marke ohne Ablaufdatum: Sepp Sauer, der in 65 Lebensjahren viele Spuren hinterlassen hat, und an einen Ruhestand "nicht im Traum" denkt. Dafür sorgt vor allem sein Job, der in 50 Jahren längst zur Berufung geworden ist. Als einer der (heute) dienstältesten Mitarbeiter der Bundesländerversicherung, kam Josef Sauer bereits am 15. Mai 1956 zur weiß-grünen Assekuranz, die damals unter dem Namen "Landesamtsstelle Steiermark" firmierte und heute als UNIQA europaweit auftritt. Der Dienst am Kunden war für Sepp Sauer immer Herausforderung, der er sich vor allem im Außendienst und als selbstständiger, gewerberechtlich geprüfter Versicherungsmakler stellte. Die Pension ist für den 65jährigen noch kein Thema. "Weil mich meine Kunden brauchen", freut sich Sepp Sauer, der privat - aber auch beruflich - seit 40 Jahren tatkräftig von Gattin Christa unterstützt wird. Die beiden Söhne, Mag. Andreas, Rechtsanwalt in einer Kanzleigemeinschaft und Ing. Christian Event-Agentur-Chef, sind längst erwachsen und aus dem Haus, was auch der Freizeit neue Inhalte gibt. "Versichern beruhigt" ist aber nicht das einzige Motto, dem sich Sepp Sauer Zeit seines Lebens verschrieben hat. Der Andritzer ist und war auch immer ein durch und durch politischer Mensch. Nicht nur im stillen Kämmerchen, sondern auch auf dem offiziellen Parkett: Vor allem für Andritz hat sich Sepp Sauer mit ganzer Begeisterung und hohem Einsatz stark gemacht: Bereits 1964 war Sepp Gründungsmitglied der "Jungen Generation" in der ÖVP-Bezirksgruppe Andritz, als deren Bezirksobmann er einige Jahre wirkte. Schon damals organisierte er Krampus-

kränzchen, 5-Uhr-Tees und Jugendparlamente im legendären Tanzsaal des Gasthofs Pflieger. Von 1983 bis 1993 lenkte er als VP-Bezirksvorsteher die Geschicke des stark wachsenden Bezirkes und hat unzählige Initiativen begründet, die heute noch seine Handschrift tragen. Unter anderem das Sonnwendfeuer am Plickkogel, Radwandertag und Andritzer Volkslauf, Bezirksblumenschmuckwettbewerb, Andritzer Heimatabende mit Modenschau, für die er "Quasseltalent" Ulli Glettler als Moderatorin entdeckte und viele Aktionen rund um eine saubere Umwelt sowie die Weihnachtsaktion der "Jungen Wirtschaft", mit



Der "Doppeljubililar" Josef Sauer



der bedürftigen Andritzern finanziell unter die Arme gegriffen wurde. Darüber hinaus war Josef Sauer Gründungsmitglied der Bezirkszeitung "Echo Graz Nord" und von 1977 bis 1990 auch deren erster Schriftleiter. Heute noch hat sein unnachahmlicher Stempel, den er dem Blatt aufgedrückt hat, Gültigkeit. Dass die Kraft in seiner Ruhe steckt, ist sein Markenzeichen. Dass er Vorhaben mit unglaublicher Konsequenz durchsetzt, ist seinem Talent zuzuschreiben, sich nicht abschütteln zu lassen. Schon gar nicht von politischen Widersachern. Die breite politische Schulter des Andritzers, vor allem aber sein Einsatz für die steirische Versicherungswirtschaft, war auch den Verantwortlichen in der Bundesregierung ein offizielles Danke wert: 1998 wurde Josef Sauer mit der Goldenen Medaille für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet. Auch der ÖAAB, dem Josef Sauer seit 50 Jahren angehört, hat sich bei Josef Sauer mit einer Auszeichnung bedankt. Welcher Orden muss ihm erst 2006 für das Doppeljubiläum 65 Lebensjahre bzw. 50 Dienstjahre verliehen werden? Wenn der Beifall aller im "Echo Graz Nord" ein Orden ist, dann ist er bereits verliehen.

Lieber Seppi: "Wir gratulieren".
Ulli Glettler



50 Jahre im Dienste der Kunden

Oberkommissär

Josef Sauer

Fax & Tel.: 0316 / 69 46 71

Rannachstraße 166 und St. Veiterstraße 59
8046 Graz St. Veit

Mehr Sicherheit für Graz

Fahrradpolizei gegen Dealer im Grazer Stadtpark

Im Kampf gegen die Dealer im Stadtpark wurde auf Initiative von Bgm. Siegfried Nagl und Sicherheitssprecher LAbg. Eduard Hamedl eine Fahrradpolizei ins Leben gerufen. Sechs Polizeibeamte werden in Zukunft mit einer sportlichen Uniform auf den Mountainbikes für mehr Sicherheit im Stadtpark sorgen.

Zusammen mit der Suchtgiftgruppe der Polizei Graz und der EGS ist es das Ziel, den Handel

mit Suchtgift im Stadtpark zu unterbinden.

Die Polizeibeamten werden in Raduniform aber auch in Zivil ständig im Stadtpark und Umgebung unterwegs sein. Da auch Dealer mit Rädern unterwegs sind, wollen wir mit dieser Aktion entsprechend reagieren.

Die Fahrräder für die Polizei wurden von Giga Sport (Kastner & Öhler) zur Verfügung gestellt.

Die Raduniform sponserte Bgm. Siegfried Nagl.

Mit der Projektdurchführung wurde CI Hamedl betraut



Bgm. Siegfried Nagl und LAbg. Eduard Hamedl mit Fahrradpolizisten

PFLANZEN SIE JETZT IM HERBST!

winterharte **Heidepflanzen** und **Eriken**

Zwergkoniferen für Gräber und Tröge

Rosen in großer Auswahl



Polster- und Beetstauden

Heckenpflanzen

Obst- u. Beerensträucher
auch ausgefallene Sorten



**Baumschule
Ledolter**

8045 Graz-Andritz, Stattegger Str. 130 Tel 0316 69 21 67 Fax 0316 69 84 09

Schönheitspflege für IHN:

MANN

gönnt sich ja sonst nichts!

Gesichtsbehandlung

+ Fußpflege

+ Handpflege

statt € 95,40 NUR € 57,20

Tiffany

Freitag, 22. September 2006
Tag der Sicherheit im Bezirk
 von 13.00 - 18.00 Uhr
 Ort: Am Andritzer Hauptplatz

Kostenlose Fahrradcodierung
 der Grazer Polizei

Fahrräder - Ausstellung
 Fa. Edelstrasser

Beratungsstand
 des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes
 und der Polizeiinspektion Andritz

Löschvorführung
 der Freiwilligen Feuerwehr Stotzegg

Feuerlöscherüberprüfung Fa. Weimach (alle Modelle)
 Besatzung und Verkauf von Feuerlöschern zum Sonderpreis

Beratung der Wv. Städtischen Versicherung

Ausstellung und Beratung Sicherheitsbeschläge
 und Alarmanlagen der Fa. Warzinger-Haus

Bewirtung durch die Familie Aellinger (Cafe-4&5)

ÖAMTC - Überschlagsimulator
 powered by: **WIENER STÄDTISCHE** Vienna Insurance Group
 Vom Befreien aus dem Gurt bis zum Auslösen der Airbags kann man das selbst erleben!
 und: **ECHOGRAZNORD**

Weltrekordversuch

Nach einem turbulenten Jahr im Kampf Kunst Center Zmugg (Grossmeisterseminare, Weiterbildungen usw.), in dem man die verschiedensten Stile erlernen kann, versucht Perry Zmugg ein weiteres Highlight durchzuführen.

Am 17. Sep. um 16.50 Uhr (Wiener Prater auf der Hauptbühne) versucht er beim Viennaworldrecordsday seinen eigenen Rekord aus dem Jahre 2003 zu brechen. Damals zerbrach er in einer Minute 32 Essstäbchen am Hals.

Nun ist das Ziel diesen Rekord zu übertrumpfen und somit den Eintrag in das Guinness Buch der Rekorde zu erreichen.



Perry Zmugg beim Weltrekord

Anfragen bzgl. Training www.centerzmugg.com



Das Schulbiologiezentrum konnte sich in den letzten Jahren als Zentrum für naturwissenschaftsdidaktische Forschung etablieren und findet in der pädagogisch - didaktischen Fachwelt zunehmende Anerkennung. Der Bezirk Andritz darf auf dieses innovative und für den hohen Qualitätsanspruch seiner Angebote bekannte Zentrum durchaus stolz sein!

Ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt ist die Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Vernetzungsprojekten um den naturwissenschaftlich - technischen Unterricht in den steirischen Schulen zu fördern. Im heurigen Jahr stehen vor allem zwei Projekte im Vordergrund:

SUN:ST - das Sachunterrichtsnetz Steiermark - in Kooperation mit den Grazer Pädagogischen Akademien, dem Institut für Erziehungswissenschaften der Universität

Graz und einigen außerschulischen Bildungsinstitutionen, gefördert durch den Zukunftsfonds des Landes Steiermark, den MNI-Fonds für Unterrichts- und Schulentwicklung, den Landesschulrat für Steiermark und der Stadt Graz, dient der Ent-



wicklung und Verbreitung von Unterrichtsmaterialien für den naturwissenschaftlichen Sachunterricht der Grundschulen.

Mit dem Projekt IKARUS, das ebenfalls im Auftrag des Bildungsministeriums durchgeführt wird, bietet das Schulbiologiezentrum ein spezielles Angebot für die Sekundarstufe an. Wissenschaftler/innen unterschiedlicher Fachrichtungen werden in die Lernwerkstätten des Schulbiologiezentrums eingebunden und geben den Schüler/innen und Studierenden Einblick in die Denk- und Arbeitsweise ihrer Wissenschaftsdisziplin.

Beide Projekte bereichern auch direkt das unterrichtergänzende Angebot für die Grazer Schulen und tragen zur zeitgemäßen und nachhaltigen Bildung der Grazer Kinder bei.

Die wunderbare Steiermark wird immer wanderbarer

LH-Vize Schützenhöfer forciert Wandern für den weißgrünen Sommer-Tourismus; Steirische Journalisten weihen neuen Rundwanderweg in Gamlitz ein.

mer, um das Grüne Herz Österreichs als wanderbare Destination verstärkt in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken. Schützenhöfer unternimmt in allen Landesteilen mit Steirerinnen und Steirern Wanderungen, so fand in der Dachstein-

neben einer 3-Seen-Wanderung im Salzkammergut Ausseerland auch noch eine Pilgerwanderung in der Oststeiermark stattfinden.

Die wanderbare Südsteiermark wurde in der Region rund um Gamlitz gemeinsam mit knapp 40 steirischen Journalistinnen und Journalisten erobert, die gemeinsam mit dem Tourismusreferenten den neuen Gamlitzer Rundwanderweg einweihen. Am Rande wurde die neue "Wanderbroschüre Südsteirische Weinstrasse" präsentiert, die 150 km Wanderwege in 12 südsteirischen Gemeinden vorstellt.

Schützenhöfer dazu: "Der Steiermark-Tourismus unternimmt große Anstrengungen, die wunderbare Steiermark immer wanderbarer zu gestalten. Von Kinder-Wander- Abenteuern über Familien- und Genusswanderungen bis zu Naturpark- und

Pilgerwanderwegen bietet das Grüne Herz eine farbenfrohe Palette von Wandermöglichkeiten.

Unter www.steiermark.com/wandern gibt es neben den schönsten Touren und Wanderhotels auch Wandertipps der Woche."



Tourismusreferent LH-Vize Hermann Schützenhöfer nutzt seit 2003 den steirischen Som-

Tauern-Region die Wilde-Wasser-Wanderung statt und in der zweiten Hälfte des August wird



Landesblumenschmuckbewerb 2006

Mit 33.000 Teilnehmern neuer Rekord

Tourismusreferent Landeshauptmann-Vize Hermann Schützenhöfer freut sich über den großen Erfolg des Herzstücks des steirischen Tourismus - den Blumenschmuckbewerb des Landes Steiermark:

Steiermark erblüht in einem farbenprächtigen Blumenmeer, 33.000 Teilnehmerinnen - es handelt sich mehrheitlich um Damen - und Teilnehmer gebührt von Seiten des steirischen Tourismus mein persönlicher Dank! Sie und alle steirischen Gemeinden, die heuer mitgemacht haben, tragen dazu bei, dass die Steiermark das beliebteste Urlaubsland der Österreicherinnen und Österreicher ist."

Der steirische Blumenschmuck- und Gartenkulturbewerb wird seit dem Erzherzog-Johann-Gedenkjahr im Jahre 1959 jährlich durchgeführt und fand 2006 zum 47. Mal statt. Seit damals besteht die Partnerschaft zwischen steirischen Gärtnern und Baumschulen und der steirischen Landesregierung. Knapp zwei Drittel der steiri-

schen Städte, Märkte und Dörfer haben diesmal teilgenommen und präsentieren unser Bundesland in voller Blüte. Blumenschmuckbewerb 2006: Beim diesjährigen Blumenschmuckbewerb ist mit 33.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in insgesamt 336 Gemeinden, davon 262 im "Einzelbewerb" und 74 Gemeinden im A-Bewerb

(öffentlich), 6 Kinder- und Jugendprojekte in der Kategorie "Gemeinschaftsprojekte", 54 eingereichten Herzen in der neuen Sonderkategorie "Steiermark-Herz", 40 Sonderpreisen und 13 Gärtnereien und Baumschulen in der Sonderkategorie "Schönste Gärtnerei" ein Teilnehmerrekord zu verzeichnen.



"Der steirische Landesblumenschmuckbewerb ist die schönste Visitenkarte des Grünen Herzen Österreichs. Die



9. Flohmarktfest 2006

Ein gelungenes Fest mit zufriedenen Ausstellern und Besuchern.

Sogar der Wettergott spielte optimal mit. Neue Rekorde auf allen Linien - nun warten wir auf das 10. Flohmarktfest 2007.

Die Hauptpreis - Gewinner:

Auto, Autohaus Damisch:
Steger Romana, Graz-Andritz

Gutschein Rauchfangkehrer Rössler Euro 80,-:
Feichtinger Margit, Graz-Andritz

Gutschein Autohaus Edelsbrunner (Euro 400,- für Reifen):
Dietmar Prem

Gutschein GH Pfleger Euro 50:
Sandra Solderer, Graz-Geidorf

Gutschein Schuhhaus am Lend Euro 50:
Hans Schitter: Graz-Gösting

Rasenmäher AL-KO (Norbert Pospischil):
Margarete Nebel, Stattegg



Fotos: Fotostudio Harb

Die Gewinner der Los-Aktion mit einigen fleissigen Helfern der WIR ANDRITZER und den Musikern von "SAUSTOAK"



Vom Morgen beginnend schon ein sehr guter Besuch. Der Himmel kitschig blau, die Temperaturen angenehm. Da kann man sich schon ein wenig Zeit nehmen.



Die Kinder setzten ihre soeben schwer verdienten Euros sofort beim Bauernhof-Eis-Stand Wahrbichler aus Stattegg um.



Moderator OBI - in Spitzenform wie die Musiker von "SAUSTOAK" - hier mit dem Andritzer Behindertensportler Edi Schmeisser.



Stadtrat Teddy Eisel-Eiselsberg und Bezirksvorsteher Johannes Obenaus mit den Nationalratskandidaten Enderle, Vrchota, Riemer und Dernoscheg.



ANDRITZER PFARRFEST

mit Wiedereröffnung des **abc**

Sonntag, **24.9.2006**

Beginn: 9.30 Uhr-Festgottesdienst

Unterhaltung

Frühschoppen - Musikverein St. Veit-Andritz
Tanzmusik
u. v. a. m.

Gewinnspiele



Wettbewerbe
Drehfußball
Schnapsen



im abc

ganztägig
Kinderprogramm

ANDRITZER BEGEGNUNGSZENTRUM - HABERLANDTWEG 17 - 8045 GRAZ

20 X PUNTO ITALIA 
NEUWAGEN



nur solange Vorrat reicht!

5-Türer, 1.2 (60 PS) inklusive:

- Klimaanlage
- elektr. Servolenkung „Dual-Drive“™
- ABS + EBD
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung
- elektr. Fensterheber vorne
- Radiovorbereitung mit 6 Lautsprechern
- Metallic Lackierung (Aufpreis nur € 390,-)
- get. Rücksitzbank
- Aufpreis CD-Radio nur € 99,-

DAMISCH Bestpreis:

nur € 9.990,- (statt € 11.480,-)

FIAT
www.fiatpunto.at

Jetzt exklusiv bei

DAMISCH

Andritzer Reichsstraße 89, 8046 Graz
Tel.: 0316 / 69 27 20

Zentrum für italienische Automobile.

Katholisches Bildungswerk St. Veit

Veranstaltungen 2006 / 2007:

6. November 2006/ 19.00 Uhr / Pfarrheim St. Veit
Herr Rudolf Haller

Diavortrag : ROM - Zentrum der Christenheit

4. Dezember 2006 / 19.00 Uhr / Pfarrheim St. Veit
Altbischof Dr. Johann Weber

Der gebürtige St. Veiter war über 30 Jahre lang Bischof unserer Diözese.

Er wird an diesem sicherlich heiteren Abend einen auszugsweisen Rückblick auf einige seiner Erlebnisse als Bischof geben.

15. Jänner 2007 / 18.30 Uhr / Pfarrheim St. Veit
Herr Guido Schönast

Diavortrag SYRIEN: Zauber des Orients - Historische Stätten (Großbildleinwand mit elektronischer Überblendung)

5. Februar 2007 / 19.00 Uhr / Pfarrheim St. Veit
Dr. Friedl Melichar

Wie kann Gott das zulassen?

Über Leid und Ungerechtigkeit angesichts der Liebe Gottes zu den Menschen

19. März 2007 / 19.00 Uhr / Pfarrheim St. Veit
Dr. Harald Baloch

Auferweckung der Toten - wie kann man heute daran glauben?

3. ANDRITZER OKTOBER FEST

Samstag, 23. September
im Restaurant Franz
8045 Andritz, Radegunderstr.10

Es gibt, wie es sich für ein richtiges Oktoberfest gehört: frische Weißwurst, Brezeln, Radi und Bier zu günstigen Preisen. Toller Glückshafen, jedes Los gewinnt!



Casanovas

Ihr Werbeprofil
Telefon 0316 / 69 98 77

**Beginn: 18.00 Uhr, Saaleinlass: ab 17.00 Uhr
Tischreservierungen unter 0316 / 67 13 27 31**

„Was kann man einem internationalen Finanzmanager im Jahr 1999 über den Euro noch erzählen, das eine Million (1,000.000,-) Schilling wert ist?“

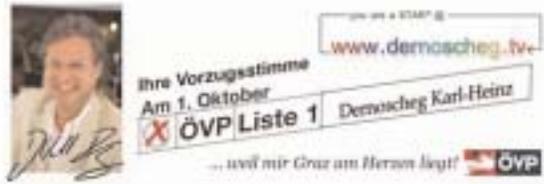
Das fragen sich die Leute, mit denen ich im Zuge der Wahleinsätze ins Gespräch komme. Darauf gibt es keine logische Antwort.

Es zeigt sich nun, was ich schon seit Monaten sage: „Der Ausdruck BAWAG-Skandal“ ist grundfalsch. Bei der BAWAG arbeiten ca. 6000 Mitarbeiter, fleißig, freundlich, professionell, die unverschuldet ausbaden müssen, was einige rote Spitzenfunktionäre angestellt haben. Die roten Bosse haben es bisher noch nicht einmal für notwendig erachtet sich für ihr Fehlverhalten bei den Mitarbeitern zu entschuldigen. Auch nicht bei den KONSUM Mitarbeitern, bei den Pensionisten der BÖHLER, der ELIN, der VÖST für die Pensionsstreichungen, nicht bei den ÖGB Mitarbeiterinnen etc., etc.

Das ist soziale Kälte die einen erschauern lässt.

Als Mitglied des parlamentarischen Unterausschusses, der sich mit der Aufarbeitung der SPÖ-ÖGB Verstrickung bei der Versenkung / „Verschiebung“ – weil wirklich „versenkt“ können über drei Milliarden Euro wohl nicht sein – habe ich immer die Frage gestellt: „Wo ist das Geld eigentlich hinverschunden?“. Ein ehemaliger roter Bundeskanzler, der immerhin auch Vorsitzender des Personenkomitee´s des SPÖ-Vorsitzenden Gusenbauer ist, hat eine Million Schilling für „Euro-Beratung“ kassiert, das steht einmal fest. Der Grüne Abgeordnete Peter Pilz hat vor Monaten über Parteienfinanzierung der SPÖ geschrieben. Seit einigen Wochen sind die grünen „Aufdecker“ aber verdächtig still. Warum eigentlich?

Vieles werden wir erst später erfahren, aber eines steht für mich fest. Wenn ich wieder die Möglichkeit habe im Parlament mitzuarbeiten, werde ich diesen Fragen nachgehen bis ich eine Antwort gefunden habe.



Vordringlich werde ich mich aber für meine Anliegen **Jugendbeschäftigung, Kapital für innovative Firmen und steuerliche Erleichterungen für Familien mit Kindern** einsetzen.

Dein Karl-Heinz Dornascheg

„Rot-Grün die Zukunft unserer Heimat?!“

„Wenn sich Rot-Grün ausgeht, wird's gemacht“, so flüstert es am den Wiener –Parkett.

Ein „Horror szenario“ für Österreich. Schulden, Parteienfinanzierung, Inkompetenz, Wirtschaftsschrumpfung!

Panikmache sagen Sie? Schauen Sie nach Deutschland vor der Wende. All das und noch mehr. Keine Pensionserhöhungen, Rekordarbeitslosigkeit, Jugendliche ohne Perspektive, zügelloser Zuzug. Keine böse Absicht, aber das Resultat von „grüngarnierter“ sozialistischer Politik.

Eine „Denkvariante“ unserer Zukunft? Schlafen Sie drüber!



Humor ist, wenn man trotzdem lacht!

- Bundeskanzler: **Gusenbauer**
- Innenminister: **Pilz**
- Sozialminister: **Stoisic**
- Außenminister: **Cap**
- Wirtschaftsminister: **Matznetter**
- Staatsekretär für Integration und Zuzug: **Öllinger**
- Staatsekretär für Gleichberechtigung und Gleichgeschlechtlichkeit: **Lunacek**
- Vizekanzler: **Van der Bellien**

Daher am 1. Oktober



Aber, bei allem Humor, bitte KEINE Experimente mit unserem Land!

Einige konkrete Ideen der letzten Tage, die bei ROT-GRÜN „Umsetzungschancen“ hätten:

- Abschaffung der „Lebenslangen Haftstrafe“ - Vermehrter unkontrollierter Zuzug von Ausländern - Besteuerung von Eigentum (Einfamilienhäusern) – Verkehrswert statt Einheitswert - „Champagner in Paris“

Othilde Enderle

Zur Person:

Ich wurde 1940 in Graz geboren. Nach Volks- und Hauptschule absolvierte ich die zweijährige Handelsschule. Ich schuf mir mit mehreren Buchhaltungskursen eine zusätzliche Qualifikation für meine berufliche Tätigkeit bei einer Wohnbaugenossenschaft. Mein Tochter hat mich bereits zur Großmutter gemacht.

Wofür ich stehe:

Im September 1999 wurde ich zur Bezirksobfrau des Steirischen Seniorenbundes in Andritz und in den Bezirksrat gewählt. Kommunalpolitisch

stehen für mich die Anliegen der Senioren im Vordergrund.



Mein Bestreben ist es, Jung und Alt für das Erreichen gemeinsamer Ziele "zusammen zu spannen".

Kontaktieren Sie mich:
e-mail: o.enderle@grazervp.at
Tel.: 0664/1603696

Karl-Heinz Dernoscheg

Dr.jur., KoR, NR
geb. 22.07. 1959

Funktion:

Geschäftsführer der EURO-DATA GmbH

Ausbildung: Studium der Rechtswissenschaft KF-Uni Graz;

Absolvent des Exportkaufmannlehrgangs an der Karl-Franzens-Universität Graz
MBA – Studium der California State University Hayward/CA an der IBSS

Seit 1995 Bundesgremialvorsteher des Außenhandelsgremiums der Wirtschaftskammer Österreich sowie der Wirt-

schaftskammer Steiermark
Seit 1995 Finanzreferent der Wirtschaftskammer Steiermark
Seit 1999 Ersatz-Mitglied des Ausschusses Crafts and Small



businesses, Commerce and Distribution and Social Economy Commerce.

Mehr über mich:
www.karlheinzdernoscheg.at

Abgeordnete zum Nationalrat

Barbara Riener

Geburtsjahr: 1962

Beruf: Diplomierte Sozialarbeiterin



Psychotherapeutin
(Systemische Familientherapie)
Mediatorin

Hobbies:

Familie und Freunde, Kleingarten am Balkon, Musik (je nach Stimmung klassisch oder modern), wenn Zeit bleibt Sport

Statement:

"Die ÖVP macht Österreich moderner, sicherer und menschlicher. Ich möchte mich in Graz einsetzen:

...für moderne Lebenswelten, in denen zum einen in der Arbeitswelt mehr auf die betriebliche Gesundheitsvorsorge geachtet wird und zum anderen die Vereinbarkeit von Familie und Arbeitswelt gut gewährleistet ist.

Im Sinne der christlichen Soziallehre möchte ich mich für ein menschliches Miteinander auch in der Politik - ausgedrückt in Sprache und Handeln - einsetzen."

Gerald Vrchota

1959 in Wien geboren, kam ich mit 3 Jahren zu Pflegeeltern nach Weinburg in die Südsteiermark, wo ich meine Kindheit und Jugend verbrachte.

Seit 1994 arbeite ich als Fahrverkäufer in der Grazer Bäckerei König.

1978 hatte ich meinen ersten Kontakt mit der JVP-Gösting und schon bald wurde ich zur Mitarbeit eingeladen und bei diversen politischen Aktionen mit eingebunden. In weiterer Folge wurde ich zum JVP-Obmann, zum Organisationsreferenten der ÖVP-Gösting und zum ÖAAB-Obmann gewählt und derzeit habe ich die Funktion des Bezirksparteiobmannes der ÖVP-Gösting inne.

Es ist mir ein Anliegen, das Zusammengehörigkeitsgefühl der Bezirksbewohner zu fördern und besonders für einsame Menschen die Lebensqualität zu verbessern.



Bitte wählen Sie am 1.Oktober die ÖVP und geben Sie Gerald Vrchota, Ihrem Nationalratskandidaten, Ihre Vorzugsstimme.



G A S T H A U S M O S E R

„Zum Heimkehrer“

Radegunderstraße 29 - 8045 Graz - Telefon 69 17 47



1. Clubmeisterschaft Graz - Andritz St. Gotthard

im Rahmen der 10. Andritzer Golfmeisterschaften am 09. September 2006

Bei herrlichem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen wurde im Rahmen der 10. Andritzer Meisterschaft die 1. Clubmeisterschaft des GC Graz- Andritz St. Gotthard durchgeführt. Mehr als 80 Mitglieder nahmen an dieser besonderen Veranstaltung teil.



Den Sieg (Clubmeister und Jugendclubmeister) erspielte **Pukarthofer Manfred**



Sieger der Gruppe A: 1. Madenberger Herbert (Preis wurde für ihn von Fr. Purkarthofer übernommen) 2. Seybal Walter 3. Ankawidjaja Tino mit Sponsor Hypobank - Hr. Grobelscheg



Sieger der Gruppe B: 1. Simon Hans 2. Vones-Faschallengg Doris 3. Damisch Leonore mit Sponsor der Firma BEWO Hr. Leger Hans



Sieger der Gruppe C: 1. Pohl Johannes 2. Ferstl Alfred 3. Burian Peter mit Sponsor Firma Damisch, Hr. Robert Damisch



Sieger des Ladenspiels: Wolfinger Erika, Giancesin Manuela, Gharibeh Rene, Damisch Leonore, Eder Erika, Perl Brigitte, mit Sponsor Echo Graz Nord: Obenaus Johannes



Sieger der Gästewertung: 1. Hoffmann Thomas (Titelverteidiger des Vorjahres) 2. Edelsbrunner Klaus 3. Zöhrer Gertrude mit Sponsor der Wiener Städtischen: Hr. Krainer Gerald

Ein Danke den Sponsoren !



Neuer Kinderfacharzt

in Andritz :

Ab Oktober 2006 wird



Dr. Hans Jürgen Dornbusch, bisher Oberarzt und Infektiologe an der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, die Ordination von Kinderfacharzt Dr. Raoul Klatt übernehmen.

Die neuen Ordinationszeiten sind:

Montag	10-12 Uhr & 15-18 Uhr
Dienstag	9-12 Uhr
Mittwoch	9-12 Uhr & 15-18 Uhr
Donnerstag	9-12 Uhr
Freitag	9-12 Uhr

8045 Graz, Grazerstraße 34 b
Telefonnummer: 0316 - 68 54 39

Giftmüll-Express

Di., 26.09.	Rotmoosweg 40 - Sparmarkt	10 - 12 Uhr
Di., 03.10.	Im Hoffeld Ecke St. Veiterstraße	10 - 12 Uhr
Mi., 04.10.	Andr. Reichstr. gegenüber Stukitz	10 - 12 Uhr
Mi., 08.11.	Radegunder Straße – Popelkaring 50	17 – 19 Uhr
Di., 14.11.	Andritzer Reichsstraße 77	17 – 19 Uhr
Mi., 15.11.	Am Arlandgrund 2 / Fachmarktzent.	10 – 12 Uhr
Di., 19.12.	Rotmoosweg 40 Spar Markt	17 – 19 Uhr

WÖLFL BÄCKEREI

ÖSTERREICHISCHE BROTWOCHE!
VOM 16.10.2006 - 22.10.2006

Kommen Sie in Ihre Andritzer Bäckerei.
Nur wir backen hier täglich frisch!
Kosten Sie unsere BIOPRODUKTE -
Sie werden begeistert sein.
Natürlich gibt es täglich verschiedene
Kostproben und tolle Angebote.
Jeden Tag ein Produkt zum
HALBEN PREIS ab 6.00 UHR FRÜH!



Am Montag werden wir Sie mit
leckeren KASESTÄNGERL verwöhnen.



Am Dienstag finden Sie unsere berühmten
MOHNWECKERL auf der Aktionsliste.



Am Mittwoch werden wir Ihnen unser
würziges STEINOFENBROT anbieten.



Am Donnerstag warten
süße BRIOCHESTRIEZEL darauf
von Ihnen vernascht zu werden.



Am Freitag sollten Sie sich unser
eizigartiges SONNENBLUMENBROT
nicht entgehen lassen.



Am Samstag können Sie unser saftiges
MILCHBROT zum halben Preis genießen.



Ich empfehle zwei zu kaufen
damit Sie am Sonntag auch noch etwas
auf den Frühstückstisch stellen können.

Sollte ein Produkt ausverkauft sein
liefern wir dieses am nächsten Tag
(nur auf Bestellungen) nach.

Also : GUTEN APPETIT !

ÖAAB - Bachreinigung 2006 - Andritzbach

Die Mitglieder und Mandatare des ÖAAB und der ÖVP Andritz, an der Spitze Schirmherr Nationalrat Dr. Karl-Heinz Dernoscheg, haben auch heuer wieder eine

und vom kaputten Fahrrad-schloß (Finder war LAbg, Edi Hamedl) bis zu diversen Getränkedosen und Flaschen wurde alles gefunden und entsorgt. Ein besonderer Dank

Peter Rauscher) lud im Anschluss alle Helfer zu einem Mittagessen im Gasthof Resi Lehsl ein, wofür wir Ihm herzlich danken. Wir appellieren an alle Mitbürger, in Zukunft den fließenden Gewässern einen höheren Wert einzuräumen und ihre Abfälle auf normalen Weg zu entsorgen.



LAbg Hamedl und BV Obenaus im Einsatz



Die Andritzbach-Bachreiniger

Bachreinigung durchgeführt. Das "Opfer" war diesmal der Andritzbach. Die Bachreiniger haben dem Regen getrotzt

geht wieder an Gerhard Prix und Willi Allmer, welche für den Abtransport der Abfälle sorgten. Der ÖAAB(Obmann



Auch Nationalrat Dr. Karl-Heinz Dernoscheg half

Eder

OPTIK

eder-optik.com
Optik EDER

EINSTÄRKEN AKTION!

**1 PAAR EINSTÄRKEN-KUNSTSTOFFGLÄSER
INKL. Entspiegelung, INKL. Hartschicht
bis 6/4 Dioptrien.**

Gesamtpreis
nur € 79,-

Gültig bis 31. 10. 2006



Reinhard Wiener
Filialleiter

Andritzer Reichsstraße 42
Tel. 0316/70 91 13



Walter Puckelstein
Filialleiter

Andritzer Hauptplatz 37 B
Tel. 0316/69 15 52



EDER Contactlinseninstitut
Reichschulgasse 14, Telefon: (0316) 82 91 05

ANDREAS
TROPPER

St. Veiterstraße 6-8
A-8045 Graz / Andritz

EINRICHTUNGSSTUDIO
MÖBELSONDERANFERTIGUNGEN
OBJEKTEINRICHTUNG
ART - KÜCHEN



..... nach Maß,
millimetergenau

..... solid und
wertbeständig

..... termingerecht,
pünktlich

..... umfassende
Beratung

Computerplanung

eigene Tischlerei
und Montage

ewe
... und nicht irgendeiner Küche

FM
SIE KOMMT VON LIEN



Tel.: +43 316 / 69 43 31
Fax: + 43 316 / 69 43 314
Mobil: 0699 / 17 03 1719
www.members.aon.at/tropper

Mo - Fr 9.00 - 12.00 15.00 - 18.00
Sa 9.00 - 12.00
und nach Vereinbarung
tropper.andreas@eon.at

NEU ab Oktober
PIZZA

im
Stukitz

Lokal*Sauna*Bad

8045 Graz, Andritzer Reichsstr. 25A, Tel.:0316 / 68 66 66

Pizzeria

ganzjährig geöffnet
kein Ruhetag



Gutschein für:
**1 Pizza Ihrer Wahl
zum 1/2 Preis**
Pro Person nur 1 Gutschein gültig
Keine Barabbese möglich
Gültig bis 30.11.06

NAHVERSORGER liefern gratis ins Haus!

Nach der Schließung der Fleischerei Mayer in der St. Veiterstraße ist es für viele Mitbewohner sehr mühsam, sich mit Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs usw. einzudecken. Es ist auch in nächster Zeit nicht mit einem größeren Lebensmittel - Markt vor Ort zu rechnen, welcher diese

Lücke schließen könnte. Nun gibt es zwei Andritzer Unternehmer, die für Sie dieses Problem lösen. Nach telefonischer Bestellung werden die gewünschten Waren ins Haus geliefert. Nutzen Sie ab sofort diese sinnvolle Einrichtung.

Obi



Gratis - Zustellung am Freitag:



Telefon: 0316 / 69 12 26

Gratis - Zustellung täglich:



Telefon: 0316 / 68 14 04



entsorgt!
Abfallverwertungs GmbH

Sturzgasse 16, 8020 Graz
Tel.: 0316 / 24 14 41 - 2
www.entsorgt.at



SPENGLER
MEISTERBETRIEB

Blechdächer
Gesimsabdeckung
Hängerrinnen
Kupferarbeiten
Reparaturarbeiten
u. Rostschutzanstriche

ALOIS POGGLONIK
8045 Graz-Andritz, Statteggerstraße 24, Tel. 69 25 44

COMPUTERTIPPS

Windows Vista

Durch die Verbesserungen wirkt der Release Candidate 1 in optischer Hinsicht deutlich reifer als das derzeitige Betriebssystem Windows XP. Mit der Einführung im Jänner soll es verschiedenen Versionen des neuen Vista geben, eine 32bit und ein 64bit Version, sowie unterschiedliche Home, Premium und Business-Versionen.

Ein neues Microsoft Betriebssystem steht kurz vor der Einführung (geplanter Start ist der Jänner 2007). Mit Windows Vista will der Softwaregigant zeigen, dass er eine äußerst ästhetische Oberfläche entwickelt hat. Ob die Aero-Oberfläche mit ihren Animationen und transparenten Fenstern nun gefällt oder nicht, muss letztendlich jeder Nutzer für sich entscheiden. Von Windows XP mit seinen knallbunten Fenstern hebt sich das neue Design aber deutlich ab.

In den letzten Monaten hat Microsoft viel Feinarbeit an der Oberfläche geleistet: Im Web steht der sg. Release Candidate 1 zum Download bereit.



Mag. Thomas Ulbel ist Geschäftsführer der Steir.Computer Gesellschaft



SENIORENBUND

14. September 2006 Seniorenstammtisch Restaurant Franz

Zum ersten mal fand der Seniorennachmittag im Restaurant Franz statt. Die Mitglieder erschienen zahlreich, wir durften auch einige Neuzugänge begrüßen. Diese haben sich bereits für unsere Ausflüge angemeldet.

Bei guter Stimmung wurden die Geburtstage von Juli bis September gefeiert und es wurde auch viel diskutiert.



Geburtstagsfeier Juli - September

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von Ihrem demokratische Wahlrecht Gebrauch zu machen und unbedingt zur Wahl zu gehen.

Leitspruch:
Wo ein Mensch glücklich ist, hat ein anderer dafür gesorgt.

Mit diesem Spruch bittet die Bezirksrätin Othilde Enderle um Ihre Vorzugsstimme bei der Wahl am 1. Oktober 2006

STEIRISCHER SENIORENBUND BEZIRKSGRUPPE GRAZ-ANDRITZ

!! Neues Lokal !!
Restaurant Franz,
Radegunder Straße 10
Buslinie 41
Haltestelle
Nordberggasse

Donnerstag, 12. Oktober 2006

14 Uhr, Restaurant Franz
Geburtstagsfeier Oktober
Mittwoch, 25. Oktober 2006

Ausflug
Donnerstag, 9. November 2006

14 Uhr, Restaurant Franz

Geburtstagsfeier November
Donnerstag, 23. November 2006 Ausflug
Donnerstag, 14. Dezember 2006

14 Uhr, Restaurant Franz
Adventfeier und Geb.-Feier
Dezember

Jeden Dienstag
Seniorenstammtisch um 14 Uhr in der Bäckerei Wöfl, Andritzer Reichsstraße 42 a
Einstiegsstelle für Ausflüge:
Andritzer Hauptplatz - Markt-
platz

Änderungen sind möglich.

Ein Kontakt der sich lohnt:

Ihr Recht in guten Händen!

Rechtsanwältin
Mag. Jasmine Riegler
Verteidigerin in Strafsachen & eingetragene Treuhänderin



Arlandcenter
Tel.: 0316 / 68 95 55 Fax-DM: 4 Am Arlandgrund 2, 8045 Graz
e-mail: ra.mag.riegler@ecr.at (Parkplätze vorhanden)

Guter Rat ist nicht teuer!
- **Kostenlose Erstberatung** -

- Strafrecht
- Allgemeine Zivilrecht
- Liegenschafts- und Immobilienrecht (Verträge)
- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrs- und Unfallrecht
- Erbrecht

BEAUTY DREAM DAY - SPA

Geheimnisse für Gesundheit, Schönheit und Entspannung auf 150 Quadratmeter



Sauerstoff-Liftings bei reifer Haut, Fruchtsäureschälkuren bei Problemhaut, Aknebehandlungen, Dermazeutische Kosmetik und natürlich Wohlfühlbehandlungen der Extraklasse für Gesicht und Körper lassen Sie eintauchen in eine Welt von

- Ankommen
- Wohlfühlen
- Entspannen
- Gut Aussehen

Rotmoosweg 2 - 8045
Graz - Oberandritz
Tel. 0316/ 69 52 20



Di, Mi, Fr 9.30 h bis 18.30 h
Do 9.30 h bis 20.00 h
Samstag nach Vereinbarung

Seit nunmehr knapp 20 Jahren bietet der Verein Compass (vormals Soziales Service) in den Bezirken Andritz, Gösting und der Gemeinde Stattegg die mobile Hauskrankenpflege an 7 Tagen in der Woche an. Unsere MitarbeiterInnen sind täglich im

"Warum gleich ins Pflegeheim? Das Tageszentrum Liberty ist die ideale Alternative für Seniorinnen und Senioren" so Frau Dir. Gerlinde Stessel (Geschäftsführerin Compass).

Hier wird auch wirklich viel geboten. Frei nach Wahl beginnt man mit einem Frühstück und steigt dann in ein Programm seiner Wahl ein. Es finden jeweils mind. 3 Programme parallel statt. Das Angebot ist so vielseitig und reicht von Gesundheitsturnen, Fingergymnastik über Gedächtnistraining, Sinnesübungen über Kreativangebote (Seiden- und Schablonenmalerei, Mosaik, Keramik, Specksteinschnitzen,..) bis hin zu geselligen Aktivitäten wie Kegeln, Würfel- und Geschicklichkeitsspielen, Geburtstagsfeiern und Festen mit Livemusik und Tanz und gemeinsames Singen. Und vieles andere mehr!

Die ganze Betreuung ist sehr unbüro-

kratisch und betreuen, unterstützen und pflegen jene Menschen, die kurzzeitig aber auch für längere Zeit Unterstützung brauchen.

Damit kann die Pflege zu Hause oder im Familienverband erfolgen und eine Heimunterbringung ist nicht notwendig. Unsere Tarife sind sozial gestaffelt und praktisch für jeden leistbar. Ein Vertrag mit dem Land Steiermark macht dies möglich.

Unsere Heimhilfen, PflegehelferInnen, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester/pfleger kommen bis zu 3x täglich zu unseren Kunden nach Hause. Je nach erforderlichem Unterstützungsgrad werden unsere Klienten von Heimhilfen, -Kraft oder aber auch diplomierten Kräften besucht.



kratisch, man sucht sich einen, zwei, drei, vier oder auch fünf Tage aus, in einer Woche, in der man kommen möchte, lässt sich eventuell mit einem Taxi abholen (wird von Compass angeboten), nimmt einen ganzen Tag oder auch nur einen halben Tag, mit oder ohne Mittagessen und genießt die Abwechslung und aber auch die Sicherheit. Das versierte Team besteht aus Dipl. Gesundheits- und Krankenschwestern/pflegerinnen, PflegehelferInnen und Sozialpädagogen. Die Tarife sind sozial gestaffelt und für jeden leistbar. "Rufen Sie uns einfach unter der Tel. 7060-2900 an und genießen Sie einen unentgeltlichen Schnuppertag bei uns und treffen dann Ihre persönliche Entscheidung," so Frau Dir. Stessel.

Der Verein Compass beschäftigt sich auch seit 1996 mit der "Alzheimer-Erkrankung" und hat diesbezüglich schon 6 Kongresse in Graz veranstaltet, ... und jetzt am 14. August 2006 das 1. Alzheimerhaus in Österreich in dieser Art in Bad Blumau eröffnet. Dieses einzigartige Wohn- und Pflegeheim für

Alzheimer/Demenzranke hat auf einem Areal von 8000 m² keine einzige Stiege. Es wurde auf ein Obergeschoss sowie auf einen Keller verzichtet damit es barriere-



frei ist. Ein "riesiger" Demenzgarten mit Hochbeeten und Endloswegen bietet dieses Haus in einer wunderschönen Grünanlage. "Es bietet Platz für -nur- 45 BewohnerInnen" so GF Gerlinde Stessel - denn diese mittlere Größe macht es uns möglich, jeden einzelnen Bewohner/in mit Biographie sowie die Angehörigen zu kennen und Lebensqualität zu bieten." Die BewohnerInnen sind nicht an strikte Essenszeiten gebunden, Essen und Trinken kann flexibel eingenommen werden.

Fachlich geschultes Personal gibt die notwendige Sicherheit. Ein Farbleitsystem bietet zusätzliche Orientierungshilfe. Das Freizeitangebot erstreckt sich von Gärtnern über Fingergymnastik, Bewegungsspielen, Kochen, Basteln und vieles mehr. Dieses außergewöhnliche Wohn- und Pflegeheim richtet sich ganz normal nach dem steir. Pflegeheimgesetz-Tarifen und hat einen Vertrag mit dem Land Steiermark.



Informieren Sie sich unter:

Tel. 03383 / 30552

Frau Hirschbeck/Herr Kastner



Anmeldungen nimmt unsere Frau Ulrike Kretschki unter der Tel. 0316 / 69 84 05 gerne entgegen.

Ergänzend zur Mobilen Betreuung führt der Verein Compass seit über 10 Jahren das Tageszentrum Liberty in der Theodor-Körner-Straße 67 (Haltestelle 4,5: Seniorenzentrum)

Unser Grazer Jugendkandidat zur Nationalratswahl: Ingo Bräunlich

Was motiviert dich dazu für den Nationalrat zu kandidieren?

Ich hab mir wie viele Leute oft gedacht, wie man etwas besser machen könnte. Nun darf ich das auf die Probe stellen. Ich bin auch der Meinung, dass meine Altersgruppe mehr mitreden sollte, wenn unsere Zukunft beschlossen wird. Immerhin müssen alle Gesetze, Steuern und Reformen von der kommenden Generation mitgetragen werden, damit sie ihren Zweck erfüllen.

Wie man hört, machst du einen Vorzugsstimmwahlkampf...?

Das ist richtig und dabei bitte ich natürlich alle Grazer um ihre Unterstützung, denn für mich gibt es nur die Möglichkeit über Vorzugsstimmen ins Parlament zu kommen. Aus diesem Grund bitte ich jeden, uns diese Chance zu geben, denn mit vielen Vorzugsstimmen können wir beweisen, dass gute Politiker nicht an ihrem Alter oder ihrem Einfluss sondern an ihrem Engagement, ihren Idealen und der Qualität ihrer Arbeit gemessen werden sollten.

Bis jetzt machen überhaupt sehr wenige Menschen von ihrer Vorzugsstimme Gebrauch - es wäre gut wenn sich das ändert. Schließlich ist es das demokratische Recht eines jeden sich außer der Partei noch eine Person auszusuchen und kostet nichts.

Im Internet gibt es auf www.ingobraeunlich.at übrigens auch eine Anmeldeöglichkeit zu meinem Personenkomitee für alle jene, die das für eine gute Sache halten.

Wo siehst du das größte Problem in der Jugendpolitik von heute?

Jugendpolitik hat sich grundlegend ver-

ändert. Vor 30 Jahren bestand Jugendpolitik noch aus dem Erkämpfen von Rechten und Freiheiten und dem Wahrgenommenwerden. Heute haben wir allerdings bereits so viele Freiheiten, dass wir bereits sehr früh für eine Menge verantwortlich sind und auch schon eine Menge entscheiden müssen.



Jugendpolitik von heute muss helfen, schlaue Entscheidungen zu treffen und clever mit diesen Freiheiten umzugehen - nicht einfach nur Unterhaltung zu bieten. Ein erstrebenswertes Ziel ist es eine schöne und lustige Jugendzeit mit viel Spaß zu ermöglichen und danach trotzdem an einer guten Startposition fürs Leben zu stehen...

Drei Positionen der jungen Volkspartei?

Wir sind stolz auf die gemeinsam umgesetzte Lehrlingsförderung und die im europäischen Vergleich niedrige Jugendarbeitslosigkeit in Europa. Daran wollen

im Gespräch mit der JVP Andritz

wir weiterarbeiten - aber auch im studentischen Bereich haben wir ein Modell vor, mit dem Studenten weniger neben dem Studium arbeiten müssten, um schneller durchs Studium zu kommen und früher an der richtigen Stelle im Berufsleben zu stehen - eine Förderung, die man dann zinsfrei zurückzahlt, wenn man fix angestellt ist. Eines unserer derzeitigen Projekte in Graz ist die Installation eines W-Lan Hotspots in der Innenstadt, um dort gratis Internet bieten zu können.

Drei Gründe warum man dich wählen sollte?

Weil kommende Generationen mitreden müssen, wenn's um ihre Zukunft geht, weil gute Politik eine Frage von Einsatz und keine Frage von guten Beziehungen oder Alter ist

und weil die Jugend im Parlament stark vertreten sein muss und das nur mit Hilfe der Wähler und deren Vorzugsstimmen schafft.

Und woraus besteht dein Leben im privaten Bereich?

Neben meinem Studium und 20 Stunden Arbeit die Woche bleibt unter dem Jahr nicht viel Zeit - die nutze ich meistens für Sport - Laufen, Wandern und an den Wochenenden ein wenig Feiern - Freunde sind schließlich sehr wichtig... Aber über den Sommer verbringe ich dafür jedes Jahr mehrere Monate im Ausland. Mal war ich in einer Tauchschule, mal im Europäischen Parlament, mal als Kellner und letztes Jahr auch als Student in Spanien

Dann wünschen wir dir noch viel Erfolg!

Danke sehr... ;-)



» Wolfgang Schüssel hat auch historisch heikle Themen erfolgreich gelöst - auf dieser Basis richtet er seine Politik für die Zukunft aus.«

Univ.-Prof. Dr. Stefan Karner
Historiker



» Leistungsorientiertes und innovatives Wachstum - Wolfgang Schüssel ermöglicht das mit seiner professionellen Arbeit.«

Edith Hornig
Unternehmerin



Ihre persönliche Kanzler-Unterstützungskarte auf www.erfolgreich.at

UNABHÄNGIGES PERSONENKOMITEE FÜR BUNDESKANZLER DR. WOLFGANG SCHÜSSEL

Der richtige "Kick" für den Sportklub!

Endlich ist es soweit: Seit einigen Tagen haben die Mannschaften des Grazer Sportklub eine neue Heimat. Nur ein paar Häuser weiter vom alten Stadion in der Conrad-Hötzendorf-Strasse ist der traditionsreiche Grazer Fußballverein in die "Gruabn" übersiedelt und hat Anfang September mit drei Benefizspielen den Rasen eingeweiht. Rund 700.000 Euro, wurden unter wesentlicher Mithilfe der Stadt Graz in die Sanierung des ehemaligen Sturm-Platzes investiert. Unter anderem wurden die Tribünen geschleift, ein neues Klubhaus mit Kabinen wurde errichtet

Charity-Team der Grazer Verkehrsbetriebe und die Promi-Mannschaft, in der auch Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, der verantwortliche Sport-Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg und Gemeinderat Thomas Rajakovics dabei waren, kickten mit großem Einsatz - für den neuen Standort und für einen guten Zweck. Der Reinerlös kam nämlich jeweils zu einem Drittel einem behinderten Kind, dem Österreich-Team der Homeless-WM und den Jugendmannschaften des Sportklubs zugute. Detlev Eisel-Eiselsberg, der sich seit zwei Jahren für die Übersiede-



Erschöpft, aber mit der neuen, alten "Gruabn" sehr zufrieden: Sportklub-Vizepräsident Peter Schlösser, Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg

und die Einzäunung musste erneuert werden. Die Begeisterung bei den Teams, die zum Benefizturnier angetreten waren, war deshalb freilich groß: Die Sturm-Meisterschaftsmannschaft 1998, das

ling des Sportklubs in die Gruabn eingesetzt hatte: "Ein toller Auftakt, wie er einem engagierten Sportklub an dieser traditionsreichen Spielstätte gebührt!"



Grazer Lehrlinge holen sich Know-How aus Frankreich, Italien und England

London, Montpellier und Vicenza stehen für 15 Lehrlinge aus Grazer Klein- und Mittelbetrieben auf dem Reiseplan. Die jungen Damen und Herren werden nämlich noch in diesem Herbst jeweils dreiwöchige Auslandspraktika absolvieren.

men neue Arbeitsweisen und -techniken kennen, die sie dann daheim anwenden können. So holen wir uns internationales Know-How nach Graz!" In den vergangenen Jahren haben bereits 70 Lehrlinge solche Praktika absolviert, über den Verein für internationalen



Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg wünscht den Lehrlingen viel Erfolg bei ihren Auslandspraktika. (Foto: Stadt Graz)

Sie kommen aus den verschiedensten Lehrberufen und werden sich im Zuge ihrer Auslandsaufenthalte tolle, neue Erfahrungen holen: Lehrlinge aus der Hotellerie, aus dem Gastgewerbe und dem Tourismus werden im September in französischen Küchen "schnuppern", die jungen MitarbeiterInnen aus den Bereichen Büro, Handel, Schönheit-Wellness, Buchhandel und Garten sind ab Oktober in London unterwegs und die Lehrlinge aus handwerklichen und gewerblichen Berufen werden im italienischen Vicenza erwartet. Für die "Ausflüge" ihrer MitarbeiterInnen müssen die Grazer Unternehmen selbst lediglich 150 Euro bezahlen, für den Rest kommt die Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung der Stadt Graz auf.

Fachkräfteaustausch wurde mit Betrieben in Frankreich, Finnland, Schweden, Spanien, Italien, Malta und Großbritannien kooperiert.

Die Erfahrungen, die die Lehrlinge im Rahmen dieser Initiative gemacht haben, wurden dokumentiert - und sind eindeutig: Abgesehen vom Fachwissen haben sich durch die Teilnahme an einem Auslandspraktikum in allen Fällen die Kommunikation, der persönliche Kontakt zwischen Lehrling und Ausbilder/in sowie das Zugehörigkeitsgefühl zum Betrieb verbessert bzw. verstärkt.

Wirtschaftsstadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg formuliert die Ziele dieses Projekts ganz klar: "Die Lehrlinge besuchen Sprachkurse und lernen im Rahmen dieser Aufenthalte in den ausländischen Unterneh-

Die TeilnehmerInnen an den Auslandspraktika 2006 kommen aus folgenden Grazer Betrieben:

- Hotel Weitzer**
- Hotel Novapark**
- Revita Gastronomie GmbH**
- Dipl. Ing. Franz Robier GmbH**
- AVL List**
- Leder & Schuh AG**
- Siemens Transportation Systems**
- Mercedes Wittwar**

Dr. Regina Schedlberger Patientenverfügungen

Immer bessere Behandlungsmethoden ermöglichen lebensverlängernde Maßnahmen. Ist der Patient im Zeitpunkt der Behandlung nicht mehr ansprechbar (d.h. nicht mehr einsichts-, urteils- oder äußerungsfähig), ist der Arzt verpflichtet sämtliche lebenserhaltenden Maßnahmen zu setzen. Diese Behandlungen bedeuten für den Patienten oftmals nur mehr ein langes "Hinvegetieren" ohne die Behandlungen ablehnen zu können. Durch das Patientenverfügungsgesetz wurde nunmehr eine Möglichkeit der Errichtung einer Erklärung geschaffen, die für den behandelnden Arzt und anderen an der Behandlung Beteiligten verbindlich ist. Hauptinhalt einer Patientenverfügung ist die Anführung jener medizinischen Behandlungen, die der Patient verweigert. Zuerst muss mit einem Arzt die gesundheitliche Ausgangslage und die medizinischen Folgen der im einzelnen abgelehnten Maßnahmen umfassend bespro-

chen werden. Der Arzt ist verpflichtet schriftlich den Inhalt des Gespräches festhalten. Allzu allgemeine Formulierungen, wie das Verbot eines "menschenunwürdigen Daseins" oder der Wunsch nach der Unterlassung einer "risikoreichen Operation" sind zu unbestimmt und scheiden als Direktiven aus. Es kann aber bei aussichtsloser Prognose die Anbringung einer Magensonde zur künstlichen Ernährung und Flüssigkeitszufuhr oder anderer lebenserhaltender Geräte, untersagt werden. Es ist erforderlich, dass die Verfügung vor einem Rechtsanwalt, Notar oder rechtskundigen Mitarbeiter einer Patientenvertretung errichtet wird, der über die Folgen der Erklärung sowie über die Möglichkeit des jederzeitigen Widerrufs belehrt.

Die Verfügungsmöglichkeit hat ihre Grenzen in strafrechtlichen Verboten wie Mitwirkung am

Selbstmord und Tötung auf Verlangen. Die sogenannte "aktive Sterbehilfe" bleibt weiterhin verboten. Ein derart in Form einer Patientenverfügung geäußertes Wunsch ist nicht beachtlich.

Die Wirksamkeitsdauer einer Patientenverfügung ist mit fünf Jahren begrenzt. Diese ist jederzeit änderbar. Kann der Verfasser die Patientenverfügung aufgrund seines geistigen Zustandes nicht mehr erneuern, verliert diese nicht ihre Verbindlichkeit.



Sollten Sie sich einer Gerätemedizin nicht ausliefern wollen, ist der Abschluss einer Patientenverfügung sinnvoll. Sie nehmen Ihren Angehörigen auch eine schwere Entscheidung ab.

Dr. Regina Schedlberger



Rechtsanwältin, Verteidigerin in Strafsachen
MAG. DR. LL.M. (TÜBINGEN)
REGINA SCHEDLBERGER

Andritzer Reichsstraße 42 · 8045 Graz
Tel.: 0316/695100 · Fax: 0316/6951009
e-mail: regina.schedlberger@chello.at
Internet: www.wirandritzer.at

Musikschule Fröhlich

Erste Konzertreise des Jugendakkordeonorchesters Graz-Nord nach Schweden

Insgesamt 50 Personen, davon 32 musizierende Jugendliche, nahmen an der ersten Orchesterreise vom 13.07 - 24.07.2006 nach Süd Schweden/Smaland/ (Heimat von Astrid Lindgren) teil.

In dieser Zeit lernten die Jugendlichen Land und Leute Schwedens kennen und lieben, besonders die schwedische Gelassenheit beeindruckte uns sehr.

Aktivitäten, die diese Reise für uns

unvergesslich machen, waren: Baden, Mini-golf und Kanufahren am Hulingensee, Stadtbummel in Vetlanda, Besuch Abenteuerhaus Boda Borg, Besuch der Filmstät-

ten von Astrid Lindgrens Werken Lönneberga und Bullerby, die 100 jährige Eiche, Landstreicherabenteuer, großer Vergnügungspark auf der Insel Öland, und vieles mehr.

Natürlich gab es Orchesterproben und drei angekündigte Konzerte in Silverdalen im Silverpark, in Malilla im Theatercafé und auf der Insel Öland im Vergnügungspark unter dem Riesenrad.

Wir haben Österreich und im besonderen die Steiermark bestens vertreten und es gab sogar einen Artikel in der Tageszeitung. Es war ein tolles gemeinschaftliches Erlebnis



und wir hoffen, dass noch weitere Reisen folgen werden.

Nur zwei Wochen nach dieser Konzertreise waren die "fröhlichen Musikanten" aus der Steiermark wieder Aktiv!

In Piber gaben rund 90 Schüler aller Musikschulen Fröhlich aus der Steiermark (2x Graz, Andritz, Voitsberg, Aflenz und Leoben) im Gestüt Piber ein großes gemeinsames Konzert.

Da die Kinder in Kleingruppen Unterricht haben, ist das perfekte Zusammenspiel bei der Musikschule Fröhlich fast selbstverständlich - einer der Vorteile des besonders kindgerechten fröhlichen Musikunterrichts.

Neues vom Jiu Jitsu Verein Club der Jung Drachen

Jeden Tagen lesen wir in den Tageszeitungen von Einbrüchen, Diebstählen und Übergriffen auf Frauen.

Der Jiu Jitsu Verein Club der Jung-Drachen bietet daher ab 3. Oktober 2006 an 6 Abenden von 20.00 Uhr bis 21.15 Uhr für Mädchen und Frauen einen Selbstverteidigungskurs an. In diesem Kurs werden mit Trainern aus dem Justizbereich einfache aber wirkungsvolle Abwehrtechniken und richtiges Verhalten in Notsituationen trainiert.

Haben Sie Interesse am laufenden Jiu Jitsu-Training und sind



Sie im Alter zwischen 4 und 99, haben Sie die Möglichkeit, jeden

Dienstag und Donnerstag im Budo-Center Andritz, Radegunderstraße 10, eine Gratis-Schnupper-Stunde zu besuchen.

Auskünfte und Informationen über Jiu Jitsu bzw. zum Selbstverteidigungskurs für Frauen erhalten Sie bei

Herbert Smolana,
Tel. 0676-404-19-59, e-mail:
herbert.smolana@chello.at oder
auf der Homepage

www.jiujitsu-graz.net.

FC König Stattegg U 9 Trainingslager



Man muss nicht immer weit weg, um ein erfolgreiches Trainingslager für den Nachwuchs zu veranstalten.

Die U9 des FC Stattegg veran-

Wolfgang und Elisabeth steht, ein.

Natürlich ohne motorische Hilfe ging es von Stattegg in Rekordzeit von 2 ½ Stunden hinauf um



Schönen Gruß der U9 des FC Stattegg

staltete ein Trainings-Camp mit 13 hochmotivierten Spielern auf dem Schöckel. Vom 2. auf 3. September quartierten sie sich im „Naturfreundehaus Wallerhütte“ das unter der Leitung von

insgesamt 3 Trainingseinheiten unter Aufsicht des Trainertrios Werner/ Weigant/ Strasser fleißig zu absolvieren. Eine Super Aktion der Nachwuchsarbeit des FC Stattegg.



Gesellschaft m. b. H.

STAHL - UND PORTALBAU
SOLARVERANDEN
BAUSCHLOSSERARBEITEN
EISENKONSTRUKTION
LEICHTMETALLKONSTRUKTION

8045 Graz-Andritz
Radegunderstraße 231A
Tel. 69 33 17 . Fax 69 21 11-6 .
Mobil 0664/54 31 634
e-mail: Metallbau.Neustift@aon.at
www.metallbau-neustift.com



8. Junkerfest in Andritz,

diesmal am Freitag, 10. November 2006

Ort: Johanneshof, Marianne Stindel,
Rotmoosweg 7 in Graz Andritz
Zeit: Einlass der Gäste ab 19.30 Uhr,

Beginn der Verkostung ca. 20.00 Uhr,
Namhafte Weinbauern aus der ganzen Steiermark
präsentieren ihren Junker 2006

Ablauf: Begrüßung d.Nationalrat Dr. Karl-Heinz
Dernoscheg, anschl. ev. weitere Redner

Höhepunkte: Ladenspiel, mit Preisen
der Andritzer Wirtschaft
Wahl der Andritzer Junkerkönigin etc.
Musik: Weberhofer Streich.

Jeder Gast erhält ein Junkerglas und kann frei nach Belieben die verschiedenen Junker aus den unterschiedlichen Regionen verkosten. Selbstverständlich gibt es auch ein dazupassendes Schmankerlbuffett zur Stärkung.

Über UNS:

**Pfadfindergruppe
Graz 12 Andritz**

Falls wir euer Interesse geweckt haben, ihr mehr über uns wissen wollt, besucht uns bitte auf unserer Homepage:

<http://www.graz12.at>

für weitere Informationen und Anmeldungen:

Kontakt:

Christine Korp,
Sporgasse 21/3,
8010 Graz,
Tel. 0699 11 35 96 80
E-Mail :
christine_korp@yahoo.com

Pfadfindergruppe G12 Andritz Einsatz beim Flohmarktfest



Beim Flohmarktfest am Sonntag hatten die Mädchen und Burschen der Pfadfindergruppe G12 an ihrem Stand alle Hände voll zu tun. Vor allem die Kleinen hatten große Freude daran, sich bemalen zu lassen. Die Pfad-

finderinnen und Pfadfinder waren mit viel Eifer dabei, Luftballons zu Tieren zu formen, Halstuchknoten herzustellen und Eltern und Kinder über ihre tolle Bewegung zu informieren. Ein herzliches Dankeschön an die Ranger und Rover der G12 für ihren Einsatz!



Steinmetz Paul Provasnek, bislang in Graz neben dem Werk in der Gradnerstraße mit einem Büro am Leonhardfriedhof vertreten, wird bald auch in der St. Veiterstraße 46 a zu finden sein. Grabmäler sowie Treppen und Fußböden, Fensterbänke und Kamine, Terrassen, Bäder, Küchenarbeitsplatten



Haben Sie sich vielleicht auch schon gefragt, wer in den Kiosk in der St. Veiterstraße einziehen wird?

... für alles was sich aus Naturstein machen lässt, ist der erfahrene

**Steinmetzmeisterbetrieb
Provasnek**

der richtige Partner.

Am selben Standort finden Sie dann auch

Anton Provasnek
mit seinen Floristikkreationen. Grabbepflanzungen,

wunderbare Blumensträuße, Kränze und Gestecke wird man hier bekommen können. Im Augenblick wird noch gehämmert und verlegt aber bald ist es soweit!

FLORISTIK  KREATIONEN

BLUMEN ST. LEONHARD
Anton Provasnek
FRIEDHOFSGÄRTNERHI ST. LEONHARD

BLUMEN-KOMPOSITIONEN - GESTECKE - GESCHENKSIDEEN

KRÄNZE - GRABPFLEGE - BEPFLANZUNGEN

A-8010 Graz, Pauluzzigasse 6 und Riesstraße 12
☎ 0316/32 30 94, Verkauf DW -15, Fax DW -4
eMail: anton.provasnek@inode.at



P. PROVASNEK

Steinmetzmeister
Büro: 8010 Graz, Pauluzzigasse 8 (am Leonhardfriedhof)
Tel. 0316 / 32 69 50, Fax 0316 / 32 69 504
Email: stein.provasnek@aon.at
Werk: 8055 Graz, Gradnerstraße 62

Digitalkamera für die Polizeiinspektion Andritz



Die Andritzer Polizeiinspektion (vertreten durch CI Narnhofer mit zwei Kollegen) nahmen eine von Herrn Norbert Pospischil (Fa. ALKO) gesponserte moderne Digitalkamera in Empfang. Diese Kamera soll in Zukunft die Arbeit der Polizei Andritz erleichtern.

Ihr kleines Gartenparadies im Norden von Graz



Im Norden von Graz wurde ein neuer Heimgartenverein eröffnet wo noch einige Parzellen frei sind. Auf 200m²-400 m² können Sie Ihren Garten ganz individuell gestalten. Jede einzelne Parzelle ist mit Wasser- u. Kanalanschluss ausgestattet. Außerdem sind in dieser Gartenanlage aufstellbare Pools erlaubt. Jedem Gartenbesitzer steht ein Parkplatz zur Verfügung.

Anfragen unter Tel. 0664/4998560 Herr Buch oder 0664/4788955 Herr Lovrecki,

Besichtigung jederzeit vor Ort möglich.

Kosmetik Tiffany: "SCHÖNEN HERBST"

Auch nach einem (teilweise) verregneten Sommerurlaub signalisiert die Haut Nachholbedarf. Sonne (auch hinter Wolken), Wind, Meerwasser und Sonnencremen haben die Haut beansprucht. Wer (unvermeidbare) Folgeschäden wie - zum Beispiel- starke Faltenbildung vermeiden möchte, sollte jetzt unbedingt für "feuchtigkeitsspendenden" Nachschub sorgen. Erstklassig geschulte Kosmetikerinnen bei Kosmetik Tiffany kümmern sich mit viel Fachkenntnis um jedes Problem. Ob nach der klassischen

Methode Maria Galland oder im Zuge einer !QMS-Behandlung, jeder "schöne" Besuch bei Tiffany ist ein "maßgeschneidertes Erlebnis". NEU im Kabinen-Angebot bei Tiffany ist die neue Pflegeserie A.N.S, die ganz auf die Wirkung von (zellaktivierenden) Weintrauben setzt und die "Schokoladentherapie" von Monteil, die nicht nur die Seele süß entspannt, sondern die gesunde Urlaubsbräune um Wochen länger erhält. Gönnen Sie sich stundenweise Urlaub bei Tiffany. Schönen Herbst!

Der Singkreis St. Veit/Graz lädt herzlich ein zum Konzert mit dem Titel
"Ein tierischer Melodienreigen - Chormusik humorvoll aufbereitet"
Ort: Festsaal Pfarrzentrum Kalvarienberg, Kalvarienbergstraße 155
Datum: Samstag, 7. Oktober 2006, 19.00 Uhr
Leitung: Nora Nemeč
Mitwirkende: Michi Gremšl
Kinder- und Jugendchor der Kunstuniversität Graz
Durch den Abend führt Herr Professor Karl-Heinz Donauer
Tel. 0676 35 24 500

Neue Dressen für die Fussballer der U 9 FC Stattegg



Die Fa. Profant Lufttechnik HandelsgmbH & Co. KG, Graz Andritz, spendierte der U9 des FC König Stattegg eine Garnitur neue Dressen. Der Unternehmensphilosophie folgend, wurde innovativ sowie qualitätsbezogen die Dressenwahl getroffen.

Diese Dressen sind eine tolle Motivation für unsere Nachwuchsfußballer und haben ihnen viel Freude bereitet. Herzlichen Dank an den Spender, den Spezialisten für Garagen- und Brandrauchlüftungssystemen aus der Statteggerstraße.

= **Wir gratulieren EHRUNGEN**

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir an dieser Stelle nur mehr Jubilare die von der Stadt Graz bekannt gegeben wurden bzw. von der ÖVP-Andritz geehrt wurden, bzw. der Veröffentlichungswunsch der Redaktion schriftlich mitgeteilt wurde.



Foto: Fotostudio Seifert

95. Geburtstag

Am 3 August 1911 wurde Frau Gisela Puntigam in Rohitsch-Sauerbrunn geboren. Mit 85 Jahren war die begeisterte Sportlerin noch Skifahren. Die Lieblingsskigebiete waren Südtirol und die

Steiermark. Etliche Schmankerl erzählte sie Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, der die Glückwünsche der Stadt Graz überbrachte. Für den Bezirk Andritz gratulierte Bezirksvorsteher Johannes Obenaus.

zum 65. Geburtstag

Josef Sauer

Škoda Roomster

Entspannt zum Strand oder im Eiltempo zur Arbeit. Ein Ausflug aufs Land oder ein Abstecher zu Freunden. Mit dem Hund rausgehen oder mit der Familie ausgehen. Sie wissen, dass Ihre Bedürfnisse sich ständig ändern. Das Varioflex-Sitzsystem sorgt dafür, dass sich der Innenraum des Škoda Roomster mit Ihnen verändert und so immer die richtige Lösung bietet.

Ing. Franz Kuss Autohaus GmbH
Weinzöttlstraße 7 - 15 8045 Graz

Telefon: 0316/671611 Telefax: 0316/671611-36



BEAUTY DREAM[®] DAY - SPA

Schönheit und Pflege für Nägel und Hände auf 150 Quadratmeter



Verlängerung oder Verstärkung von Naturnägeln mit den neuen „alessandro“ Flex-Gelen oder Kunstnagelbehandlungen für besondere Ansprüche für die gepflegte Frau von heute. French Manicüre, Naturnagelmanicure und Handparaffinbehandlungen mit „alessandro“ Spa Produkten machen eine Behandlung bei uns zum einzigartigen Erlebnis auf höchstem Niveau.

Rotmoosweg 2 - 8045
Graz - Oberandritz
Tel. 0316/ 69 52 20



Di, Mi, Fr 9.30 h bis 18.30 h
Do 9.30 h bis 20.00 h
Samstag nach Vereinbarung

VERANSTALTUNGSKALENDER (21. SEPTEMBER BIS 31. DEZEMBER 2006)

Andritzer Bauernmarkt am Andritzer Hauptplatz
Jeden Samstag von 7.00 bis 13.00 Uhr
und von 15. März bis November jeden Dienstag von 12.30 bis 19.00 Uhr

Jeden Montag und Donnerstag Kunstbasar
 Liselotte Häusler 17-19 Uhr
 Statteggerstraße 42
 Tel. 693574+0664/4991113

Jeden ersten Montag im Monat Künstlertreff
 im Cafe Michelangelo,
 St. Veiterstraße 11
 ab 19.00 Uhr

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr:
 Literaturtreff im
 Cafe **guggi**, Grazerstr. 52

Jeden Montag
 Jugend Jour Fixe
 Cafe Per Te
 19.00 Uhr

SEPTEMBER 2006

Fr., 22. September 2006
Tag der Sicherheit im Bezirk
 Andritzer Hauptplatz
 ab 13.00 Uhr
Fr., 22. und Sa., 23. September 2006
Fetzenmarkt
Feitclub Faßberg
 Weinitzen, Kollerweg 1
 ab 08.00 Uhr

Sa., 23. September 2006
Sommerausklangfest

Edi's Buffet am Andritzer Hauptplatz ab 12.00 Uhr

Sa., 23. September 2006
ÖAAB Oktoberfest

Restaurant Franz
 ab 18.00 Uhr

So., 24. September 2006
Frühschoppen

Feitclub Faßberg
 Weinitzen, Kollerweg 1
 ab 08.00 Uhr

So., 24. September 2006
Andritzer Pfarrfest

mit Eröffnung abc,
 Haberlandweg 17
 ab 09.30 Uhr

Fr., 29. September 2006
"Mozart und die Familie"

Biografische Notizen mit
 Musikbegleitung
 Pfarre Andritz, 19.30 Uhr

OKTOBER 2006

So., 1. Oktober 2006
Nationalratswahl

Für unsere Zukunft:
 Bitte unbedingt teilnehmen
 und die ÖVP wählen!

So., 1. Oktober 2006
Erntedankfest

Musikverein Weinitzen
 Weinitzen Kirchplatz

Sa., 7. Oktober 2006
Ein tierischer Melodienreigen

Singkreis St. Veit, 19.00 Uhr
 Pfarrzentrum Kalvarienberg

So., 8. Oktober 2006

Erntedankfest - Festgottesdienst
 Pfarre Andritz, 09.30 Uhr

Fr., 20. Oktober 2006
"Urlaub bei Freunden"

Kabarett mit
 Winkler und Feistritzer
 Lässerhof, Stattegg, 19.30 Uhr

Do., 26. Oktober 2006
"Wandern mit Altbürger-

meister Helmut Möstl"
 Start 9.00 Uhr Sportbistro
 Stattegg, Ziel: Lässerhof

NOVEMBER 2006

So., 5. November 2006
 Kirchweihfest-Festgottesdienst,
 Pfarre Andritz, 09.30 Uhr

Fr., 10. November 2006:
 8. Junkerfest in Andritz

Musik: Weberhofer Streich,
 Johanneshof, Rotmoosweg 7
 ab 19.30 Uhr

Sa., 18. November 2006:

Kammerkonzert "Streichquar-

tett Vorraber und Freunde",
 19.30 Uhr im Lässerhof, Karten
 unter 0664 7983150

DEZEMBER 2006

So., 3. Dezember 2006,
Weihnachtswunschkonzert

des MV St. Veit-Andritz,
 16.00 Uhr, Jugendzentrum
 Prochaskagasse

So., 3. Dezember 2006,
Adventfeier,

Musikverein Weinitzen
 Kirchplatz 10.00 Uhr

Sa., 9. und So., 10. Dezember
Weihnachtswunschkonzert

Musikverein Weinitzen
 Mehrzwecksaal Kindergarten
 19.00 bzw. 14.30 Uhr

ÖVP-Stammtisch
mit Sprechstunde
 Bezirksvorsteher Obenaus
 jeweil Samstag 10 - 11 Uhr

23. September 2006
Restaurant Franz
 Radegunderstraße

30. September 2006
Cafe Pachernegg
 Andritzer Reichsstraße

07. Oktober 2006
Cafe Perte
 Andritzer Reichsstraße

14. Oktober 2006
Gasthaus Pfleger
 Andritzer Reichsstraße

21. Oktober 2006
Old Bricks
 Ziegelstraße

28. Oktober 2006
Cafe Hexenscheune
 Turbocenter, Weinzöttlstrasse

Obi

20. OKTOBER 2006

WEINFEST mit Musik



turbocenter.

DER MODETREFFPUNKT
 IN ANDRITZ



Bankomat

Weinzöttlstraße 14

220 x

